

Hersteller:	CREARTEC trend design-gmbh		
Produkt-Nummer:	18 606.29	Handelsname:	Oxidationsmedium patinagrün/rotbraun rustikal
Erstellungsdatum:	24.03.2014	überarbeitet am:	04.08.2014

**01 Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung:**

Handelsname:	Oxidationsmedium patinagrün / rotbraun rustikal
Hersteller/Lieferant:	CREARTEC trend-design-gmbh
Straße:	Lauenbühlstr. 59
Nat.-Kenn./PLZ/Ort:	D 88 161 Lindenberg
Telefon/Telefax:	Tel. 0 83 81 80 74 00 – Fax 083 81 80 74 010
Notfallauskunft:	0 75 22 79 76 60 oder 08381 80740 0

**02 Mögliche Gefahren:**

- o **Einstufung des Stoffs oder Gemischs**  
Einstufung gemäss Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG:  
Xi, N; R36/38, R51/53  
Einstufung gemäss Richtlinie 1272/2008/EG:  
GHS07, GHS09; H315-319-400-411
- o **Kennzeichnungselemente gemäss Richtlinie 1272/2008/EG:**  
Gefahrenpiktogramme:



Signalwort: **Gefahr**

Gefahrbestimmende Komponente zur Etikettierung: **Zitronensäure**

**H-Sätze:**

- H318: Verursacht schwere Augenschäden.  
H400: Sehr giftig für Wasserorganismen.  
H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**P-Sätze:**

- P101: Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.  
P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
P273: Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  
P305+P351+P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
P311: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.  
P501: Inhalt/Behälter gemäß den behördlichen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

- o **Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische:**  
entfällt
- o **Sonstige Gefahren:**  
keine

**03 Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen**

- o **Chemische Charakterisierung**
- o **Gefährliche Inhaltsstoffe gemäss 1999/45/EG**  
EG-Nr.: chem. Bezeichnung:  
CAS-Nr.: Einstufung: Anteil (Gew.%)  
231-847-6 Kupfer(II)-sulfat < 10  
7758-98-7 Xn, N; R22-36/38-50/53  
235-186-4 Ammoniumchlorid < 10  
12125-02-9 Xn; R22-36  
201-069-1 Zitronensäure < 5  
77-92-9 Xi; R41  
Wortlaut der aufgeführten R-Sätze ist in Abschnitt 15 angegeben
- o **Gefährliche Inhaltsstoffe gemäss 1272/2008/EG**  
EG-Nr.: chem. Bezeichnung: Anteil (Gew.%)  
CAS-Nr.: Einstufung:  
231-847-6 Kupfer(II)-sulfat < 10  
7758-98-7 GHS07, GHS09; Acute Tox.4/H302, Skin Irrit.2/H315, Eye Irrit.2/H319, Aquatic Acute 1/H400, Aquatic Chronic 1/H410  
235-186-4 Ammoniumchlorid < 10  
12125-02-9 GHS07; Acute Tox.4/H302, Eye Irrit.2/H319  
201-069-1 Zitronensäure < 5  
77-92-9 GHS05; Eye Dam.1/H318  
Wortlaut der aufgeführten H-Phrasen ist in Abschnitt 15 angegeben

**04****Erste-Hilfe-Massnahmen:**

- o **Allgemeine Hinweise:**  
Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!  
Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.  
Vom Auslösen von Erbrechen durch den Laien ist im Allgemeinen abzuraten.
- o **Nach Einatmen:**  
Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern.  
Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.
- o **Nach Hautkontakt:**  
Sofort mit Wasser abwaschen.  
Bei auftretenden Beschwerden Arzt aufsuchen.
- o **Nach Augenkontakt:**  
Auge mit beiden Händen weit aufhalten und mindestens 15 Minuten unter fließendem Wasser intensiv spülen. Sofort Augenarzt zuziehen.
- o **Nach Verschlucken:**  
Mund ausspülen und ein Glas Wasser trinken (lassen). Kein Erbrechen auslösen. Perforationsgefahr!  
Sofort Arzt aufsuchen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.
- o **Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- o **Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**05****Massnahmen zur Brandbekämpfung:**

- o **Löschmittel**  
**geeignete Löschmittel:**  
CO<sub>2</sub>, Löschpulver, Schaum, Sand, Wassersprühstrahl  
**aus Sicherheitsgründen ungeeignet:**  
keine
- o **Besondere Gefährdung durch den Stoff oder das Gemisch, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:**  
Kohlenoxide, Stickoxide, nitrose Gase, Ammoniak.
- o **Besondere Schutzausrüstung:**  
auf Umgebungsbrand abstimmen
- o **weitere Angaben:**  
Löschwasser nicht ins Oberflächenwasser oder Grundwassersystem gelangen lassen;  
geschlossene Behälter in der Nähe des Brandherdes mit Wassersprühstrahl kühlen

**06****Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:**

- o **Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:**  
Für ausreichende Lüftung sorgen.  
Persönliche Schutzkleidung tragen.  
Dämpfe/Aerosol nicht einatmen.  
Haut- und Augenkontakt vermeiden.
- o **Umweltschutzmassnahmen:**  
Mit viel Wasser verdünnen.  
Nicht in die Kanalisation/Grundwasser/Erdreich gelangen lassen.
- o **Verfahren zur Reinigung / Aufnahme:**  
mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen und gemäss den behördlichen Vorschriften entsorgen.

**07****Handhabung und Lagerung:**

- o **Hinweise zum sicheren Umgang:**  
Behälter dicht verschlossen und an einem kühlen, trockenen Ort lagern.  
Zugriff für Kinder vermeiden
- o **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**  
**Anforderungen an Lagerräume und Behälter:**  
Nur dicht verschlossen - an einem kühlen Ort lagern
- o **Zusammenlagerungshinweise:**  
**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**  
Behälter dicht geschlossen halten

**08****Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung:**

- o **Zu überwachende Parameter**  
**Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**  
nicht anwendbar, nicht zutreffend
- o **Begrenzung und Überwachung der Exposition**  
**Allgemeine Schutz- und Hygienemassnahmen:**  
Technische Schutzmassnahmen:  
Technische Massnahmen und die Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren haben Vorrang vor dem Einsatz persönlicher Schutzausrüstung  
Individuelle Schutzmassnahmen:  
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten;

- o **Atemschutz:**  
Unter normalen Umständen nicht erforderlich; erforderlich beim Auftreten von Dämpfen/Aerosolen (empfohlener Filtertyp: Filter A)
- o **Augenschutz:**  
Schutzbrille mit Seitenschutz bei Spritzgefahr
- o **Handschutz:**  
Bei Vollkontakt: Handschuhmaterial Naturlatex, Handschuhdicke 0,6 mm, Durchdringungszeit > 480 min  
Bei Spritzkontakt: Handschuhmaterial Polychloropren, Handschuhdicke 0,65 mm, Durchdringungszeit > 240 min  
Haut nach Arbeitende gründlich reinigen und Hautschutzsalbe oder -creme auftragen
- o **Körperschutz:**  
Arbeitsschutzkleidung

## 09 Physikalische und chemische Eigenschaften:

- o **Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

### Allgemeine Eigenschaften

Form:	flüssig
Farbe:	blaugrün
Geruch:	sauer

<b>Siedepunkt/Siedebereich:</b>	100°C
<b>Flammpunkt:</b>	nicht anwendbar
<b>Schmelzpunkt:</b>	nicht anwendbar
<b>Selbstentzündungstemperatur:</b>	nicht selbstentzündlich
<b>Explosionsgefahr:</b>	nicht als explosiv eingestuft
<b>Physikalisch-chemische Eigenschaften:</b>	
pH-Wert (20°C)	3,1 ± 3,3
Dichte (20°C)	ca. 1 g/ml
Löslichkeit (Wasser, 20°C)	mischbar
Viskosität, dynamisch	nicht bestimmt
<b>Sonstige Angaben:</b>	wässrig, VOC < 1%

## 10 Stabilität und Reaktivität:

- o **Zu vermeidende Bedingungen:**  
Produkt nicht mit metallischen Gegenständen zusammenbringen, da es korrosiv ist.

## 11 Angaben zur Toxikologie:

- o **Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

- o **Akute Toxizität:**  
keine Daten über das Produkt vorhanden
- o **Einstufungsrelevante LD/LC<sub>50</sub>-Werte:**  
Ammoniumchlorid (12125-02-9):  
Oral: LD<sub>50</sub> (Ratte): 1.650 mg/kg (GESTIS)  
Zitronensäure (77-92-9):  
Oral: LD<sub>50</sub> (Ratte): 3.000 mg/kg (GESTIS)  
Kupfersulfat (7758-98-7):  
Oral: LD<sub>50</sub> (Ratte): 300 mg/kg (GESTIS)  
Dermal: LD<sub>50</sub> (Ratte): > 2.000 mg/kg (GESTIS)
- o **Primäre Reizwirkung:**  
Ammoniumchlorid (12125-02-9):  
Augenreizung (Kaninchen): schwere Reizung der Schleimhaut (GESTIS)  
Sensibilisierung: negativ (IUCLID)  
Keimzellmutagenität: negativ (IUCLID)  
Zitronensäure (77-92-9):  
Haut und Schleimhäute: stark reizend, keine Sensibilisierung  
Auge: stark reizend bis ätzend  
Verschlucken: Reizwirkung  
Kupfersulfat (7758-98-7):  
Haut und Schleimhäute: Reizwirkung (GESTIS)  
Verschlucken: Reizwirkung  
Schleimhäute: keine sensibilisierende Wirkung (GESTIS)
- o **Primäre Reizwirkung:**  
**an der Haut:** Produkt (abgeleitet von den Einzelkomponenten)  
**am Auge:** Reizung  
**nach Einatmen:** starke Reizwirkung  
**Sensibilisierung:** Reizungen  
**Mutagenität:** keine hautsensibilisierende Wirkung bekannt  
keine mutagene Wirkung
- o **Erfahrungen aus der Praxis:**  
Bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung verursacht das Produkt nach unseren Erfahrungen und den uns vorliegenden Informationen keine gesundheitsschädlichen Wirkungen.
- o **Weitere Hinweise:**  
Nach Verschlucken: starke gastrointestinale Reizung, Erbrechen, Durchfall.  
Systemische Wirkung: ZNS-Störungen, Narkose, Atemlähmung  
Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten

- 12** **Angaben zur Ökologie:**
- Toxizität:**
- o **Aquatische Toxizität**  
Ammoniumchlorid (12125-02-9):  
Fischtoxizität LC<sub>50</sub>: 7,43 mg/l; 96 Std. (GESTIS, Medianwert)  
Krustentiere EC<sub>50</sub>: 49,7 mg/l; 48 Std. (GESTIS, Medianwert)  
Zitronensäure (77-92-9):  
Krustentiertoxizität LC<sub>50</sub>: 160 mg/l; 48 Std. (GESTIS)  
Kupfersulfat (7758-98-7):  
Fischtoxizität LC<sub>50</sub>: 0,31 mg/l; 96 Std. (GESTIS, Medianwert)  
Krustentiertoxizität LC<sub>50</sub>: 0,07 mg/l; 48 Std. (GESTIS, Medianwert)  
Algentoxizität EC<sub>50</sub> (Selenastrum capricornutum): 0,07 mg/l; 72 Std. (GESTIS, Medianwert)
  - o **Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit):**  
keine Daten über das Produkt vorhanden
  - o **Bioakkumulationspotenzial:**  
keine Informationen über das Produkt vorhanden
  - o **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:**  
nicht relevant
  - o **Andere schädliche Wirkungen:**  
keine Informationen vorhanden
- 13** **Hinweise zur Entsorgung:**
- Verfahren der Abfallbehandlung**
- o **Produkt (Empfehlung):**  
unter Beachtung des geltenden Abfallrechts und der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen
  - o **Ungereinigte Verpackungen:**  
Verpackungen nur restentleert der Wiederverwertung zuführen in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger
- 14** **Angaben zum Transport:**
- Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften (ADR/RID-GGVS/E, IMDG/GGVSee, ICAO/IATA)
- o **UN-Versandbezeichnung:**  
Offizielle Benennung für die Beförderung: UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G.  
Transport-Dokumentbeschreibung: UN 3082, 9, III, (E)
  - o **Landtransport (ADR/RID)**  
Klasse: 9 (verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände)  
Klassifizierungscode: M6  
UN-Nummer: 3082  
Kemlerzahl: 90  
Verpackungsgruppe: III  
Tunnelbeschränkungscode: E  
Umweltgefahren: ja  
Bezeichnung des Gutes: UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G.
  - o **Seetransport (IMDG)**  
Klasse: 9  
Gefahrzettel: 9  
Verpackungsgruppe: III  
UN-Nummer: 3082  
EmS-Nr: F-A, S-F  
Marine pollutant: yes (Kennzeichnung mit "P")  
Richtiger technischer Name: ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S.
  - o **Lufttransport (ICAO/IATA)**  
Klasse: 9  
UN-Nummer: 3082  
Umweltgefahren: yes  
Instruktion „Cargo“: 914  
Instruktion „passenger“: 914  
Instruktion „passenger“-Begrenzte Mengen: Y914  
Richtige Versandbezeichnung: Environmentally hazardous substance, liquid, n.o.s.
- 15** **Vorschriften:**
- Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
- o **EU-Vorschriften**  
Keine Einschränkungen nach REACH, keine Stoffe aus der SVHC-Liste enthalten  
Nach GefStoffV in Verbindung mit EU-Richtlinien gekennzeichnet
  - o **Nationale Vorschriften:**  
**Einstufung gemäss VwVwS:**  
WGK 2: wassergefährdend (Selbsteinstufung)
  - o **Lagerklasse:**  
10-13 (sonstige brennbare / nicht brennbare Feststoffe / Flüssigkeiten soweit nicht in der Lagerklasse 3)
  - o **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen:**  
Gefahrstoffverordnung (GefStoffV), Chemikalienverbotsverordnung (ChemVerbotsV)

Die Angaben der Positionen 4 bis 8 und 10 bis 12 beziehen sich auf das Freiwerden grösserer Mengen Produkt bei Unfällen und Unregelmässigkeiten.

**Wortlaut der R-Sätze und H-Phrasen** (aus Abschnitt 3):

- H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H318 Verursacht schwere Augenschäden.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H400 Sehr giftig für Wasserorganismen
- H410 Sehr giftig für Wasserorganismen
- R22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
- R36 Reizt die Augen
- R36/38 Reizt die Augen und die Haut.
- R41 Gefahr ernster Augenschäden
- R50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben

16

**Sonstige Angaben:**

**Der Inhalt dieses Sicherheitsdatenblattes entspricht unserem gegenwärtigen Wissensstand und genügt der nationalen sowie der EG-Gesetzgebung. Die gegebenen Arbeitsbedingungen des Benutzers entziehen sich jedoch unserer Kenntnis und Kontrolle. Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich. Dieses Sicherheitsdatenblatt beschreibt die Sicherheitserfordernisse unseres Produktes und stellt keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.**

**Die Angaben sind erforderlich nach Paragraph 14 der Gefahrstoffverordnung vom 26.10.93.**